



BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Die ersten Jünger

In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm.

Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus.

Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du?

Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren.

Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte.

Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

(Joh 1,35-42)

(Pfarr-) Gemeinde – eine Begriffsklärung

Jahrzehntelang sind es die meisten von uns gewohnt gewesen von ihrer „Pfarrgemeinde“ zu sprechen, wenn die Frage im Raum stand, wo sie denn wohnortmäßig und/oder gottesdienstlich beheimatet oder zugehörig sind!?

Seit dem **1. Januar 2024** ist die Pfarre St. Maria im Kapitol nach gut 220 Jahren Geschichte. Unsere Wohnort-Pfarre, zu der wir Kapitoler nun gehören, ist seither St. Aposteln am Neumarkt.

Eine „Pfarrei“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Weiterhin sind wir Kapitoler – ob hier im Gebiet wohnend oder stets anreisend – eingeladen uns auch künftig als eine „Gemeinde“ zu verstehen, zu engagieren und zu verwirklichen.

Eine Gemeinde – im christlichen Sinne – ist ein bestimmter Ort, an dem Menschen sich im Geiste Jesu Christi zusammenfinden. Gemeinden sind Orte kirchlichen Lebens und Glaubens; Orte der 3 Grundvollzüge von Kirche: „**leiturgia**“ (Gottesdienst), „**martyria**“ (Verkündigung) und „**diakonia**“ (Liebesdienst und Lebenshilfe). Die Pfarre St. Aposteln braucht viele solcher Keimzellen christlichen Glaubens und christlicher Lebenspraxis; sprich: lebendige Kirchorthe und Gemeinden.

Herzliche Einladung, liebe Kapitols Gemeinde, Gemeinde Jesu in diesem Sinne zu sein und zu bleiben. (RH)

Neujahrsempfang

Herzliche Einladung das **Neue Jahr 2024** in der **Eucharistiefeier** heute am Sonntag, dem **14. Januar um 10.30 Uhr** als Gemeinde miteinander zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir Sie zum Anstoßen auf das neue Jahr noch herzlich im Pfarrsaal und Kreuzgang ein.

Möge der Neujahrsempfang uns zum einen oder anderen Plausch und Neujahrswunsch im Anschluss an die Messe einladen. (RH)

Gebetswoche

Mit dem **21. Januar 2024 (bis 28.01.24)** beginnt die alljährliche Gebetswoche für die Einheit der Christen.

„Christen jeder Generation sind immer neu gefordert, Wege gemeinsamen Handelns zu suchen und das Trennende im Geist des Evangeliums zu überwinden.“ – heißt es dazu in unserem Gotteslob-Gebetbuch (GL677,9).

An gleicher Stelle heißt es im dazugehörigem Gebet dann weiter: „Allmächtiger Gott, du führst zusammen was getrennt ist, und bewahrst in der Einheit was du verbunden hast. Schau voll Erbarmen auf alle, die durch die eine Taufe geheiligt sind und Christus angehören. Mache sie eins durch das Band des unversehrten Glaubens und der geschwisterlichen Liebe. (GL677,9).“

Herzliche Einladung zum Gebet und zu Zeichen der Ökumene in dieser besonderen Woche. (RH)

Vorschau Kreuzganggespräche

Am **04.02.2024**, möchten wir seitens unseres Kapitolsrates Sie wiederum herzlich zu unseren „**Kreuzganggesprächen**“ ab **11.45 Uhr** in den Pfarrsaal einladen.

Zum einen soll Zeit und Raum sein auf das Gemeindeleben 2023 zurückzuschauen, zum anderen Gelegenheit für das **Kalenderjahr 2024** mögliche gemeinsame Projekte, Aktionen oder Ideen miteinander anzudenken oder gar vorplanerisch anzugehen. Auf jeden Fall sollte es über das Jahr verteilt wieder Gelegenheiten geben, um über unsere Gottesdienste hinaus auch zum Austausch und zur Begegnung zusammenkommen zu können.

Allen Teilnehmenden schon im Vorhinein ein Vergelt's Gott fürs Mitdenken, Mitplanen und vor allem für die Bereitschaft, sich für unsere Kapitolsgemeinde zu engagieren.

Dank auch für die Bereitschaft, die eine oder andere vakante Aufgabe zum Wohle des Ganzen neu oder wiederum mit Liebe zur Sache zu übernehmen. Danke auch im Namen unseres Kapitolsrats und der ganzen Gemeinde. (RH)

Spendendank

In der Advents- und Weihnachtszeit 2023 hat unsere Gottesdienstgemeinde wiederum die verschiedensten sozialen und gemeindlichen Hilfsprojekte unterstützt:

Adveniat: 1.254,51 €

Weltmissionstag der Kinder: 224,07 €

Allen Spendenden sei auf diesem Wege herzlichst gedankt. Vergelt's Gott für Ihre Bereitschaft zu unterstützen und zu teilen. (RH)

Krippenspiel

Für unser kleines »Krippenspiel« in der Christmette unserer Jüngsten am Heiligabend um **16.30 Uhr**, luden wir herzlichst zur Teilnahme und zum Mitspielen ein.

Mitmachen konnten dabei alle Kinder, die es mochten; kein Kind musste irgendeinen Text dazu lernen oder können.

Damit es funktioniert luden wir am Freitag zuvor, zu einer kleinen Probe ein. Dort galt es auch die »Hauptrollen« rund um das Jesuskind und seine Eltern zu besetzen. Willkommen waren sowohl »Mitspieler«, als auch als erwachsener »Hilfs-Requisiteur« oder...

Anbei tolle Impressionen vom wiedermal gelungenen Krippenspiel am Heiligabend. Herzlichen Dank allen Akteuren und Helfern. (RH)



Kleinkindermesskreis

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr treffen wir uns zur Kleinkindermesse. Darauf ist Verlass.

Mal mit vielen Familien, mal mit wenigen, aber immer mit den gleichen Ritualen: Glocken läuten, Geschichten aus der Bibel hören, Bilder betrachten, singen, ins Gespräch kommen, gemeinsam den Tisch decken und Messe feiern.



Ab und zu gibt es im Anschluss daran noch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück. Wir Eltern und unsere Kinder empfinden dieses unkomplizierte und regelmäßige Angebot, an dem jede und jeder mitwirken kann, als etwas besonders Schönes. Und: wir freuen uns immer über neue Besucherinnen und Besucher. *(Maren Küster)*

Löwenmadonna

Der interessierte Besuchende entdeckt beim Rundgang durch unsere Basilika an der Ostwand des Westbaus eine steinerne Sitzmadonna, die das Christuskind auf dem Schoß hält.

Ursprünglich war diese Skulptur aus dem frühen 13. Jahrhundert in einer Giebelnische der Ost Apsis aufgestellt, die jedoch beim Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg nicht rekonstruiert wurde. Besonders eindrucksvoll müssen die – leider verlorenen – Achataugen gewesen sein, mit denen die Madonna unverwandt in Richtung des Rheins blickte.

Neben „Maria in den Trümmern“ von St. Kolumba erwähnt Heinrich Böll eben auch unsere Madonna in seinen Erinnerungen rund um seine Rückkehr in das kriegszerstörte Köln.

Heute findet sich diese unsere Madonnen-Darstellung, die mit ihren Füßen auf einem Löwen thront, zwischen den beiden Türen der Nachkriegs-Notsakristei und der kleinen Behelfs-Empore. *Herzliche Einladung zum Verweilen. (RH)*

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 14. Januar	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen Anschl. Frühstück im Pfarrsaal
	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen Mit Gebet für Irmgard und Werner Hintzen Anschl. Neujahrsempfang der Gemeinde im Pfarrsaal
Donnerstag, 18. Januar	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Gertrud Grün
Sonntag, 21. Januar	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Pfr. Adam von Kann und für Dr. Richard Kreidler
	12.30 Uhr	Offene Kirchenführung mit Frau Kroschel-Lang

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmsedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausesorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr